

Mörike, Eduard: Hundertfach wechseln die Formen des zierlich gemodelten Estrichs

- 1 Hundertfach wechseln die Formen des zierlich gemodelten Estrichs
- 2 Auf dem Flur des Dorments, rötlich in Würfeln gebrannt:
- 3 Rebengewinde mit grüner Glasur und bläulichen Trauben,
- 4 Täubchen dabei, paarweis, rings in die Ecken verteilt;
- 5 Auch dein gotisches Blatt, Chelidonium, dessen lebendig
- 6 Wucherndes Muster noch heut draußen die Pfeiler begrünt;
- 7 Auch, in heraldischer Zeichnung, erscheint vielfältig die Lilie,
- 8 Blume der Jungfrau, weiß schimmernd auf rötlichem Grund.
- 9 Alles mit Sinn und Geschmack, zur Bewunderung! aber auch alles
- 10 Fast in Trümmern, und nur seufzend verließ ich den Ort.

(Textopus: Hundertfach wechseln die Formen des zierlich gemodelten Estrichs. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/Textopus.php?text=Hundertfach+wechseln+die+Formen+des+zierlich+gemodelten+Estrichs>)